



## TSVMH-Damen jubeln über großen Schritt Richtung Aufstieg

**MANNHEIM.** Auf eigener Anlage unter dem Fernmeldeturm haben gestern Abend die Damen des TSV Mannheim Hockey das Spitzenspiel in der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd gegen den Lokalrivalen Feudenheimer HC mit 5:2 (3:0) für sich entschieden. Entsprechend glücklich äußerte sich TSMH-Trainer Carsten Müller: „Das war ein cooles Derby. Den Anfang der zweiten Halbzeit hatten wir uns anders vorgestellt, aber wir haben schnell daraus gelernt. Un-

sere Eckenquote war nicht die beste, aber die Ecken am Anfang saßen.“ Nicht unzufrieden war FHC-Co-Trainer Christian Wittler: „Wir wollten den TSMH ärgern – und das ist uns Anfang der zweiten Halbzeit gelungen. Letztendlich ist der TSMH die technisch und taktisch beste Mannschaft der Liga.“ Der Spitzenreiter wurde gerade in den ersten 35 Minuten seiner Favoritenrolle gerecht. Antonella Tilk (7./Strafecke) brachte den Tabellenführer in Front. In

der 30. Minute legte Lara Dodd für den TSMH nach und erneut Tilk (33./Strafecke) stellte den 3:0-Pausenstand her. Direkt nach dem Wiederbeginn brachte Ilka Beßler den FHC auf 1:3 (36.) heran und Bara Haklova verkürzte auf 2:3 (41.). Dodd sorgte allerdings rasch für das 4:2 (43./Strafecke), in der 59. Minute besorgte Emma Heßler per Strafecke den Endstand. Mit dem Erfolg machte der TSMH einen großen Schritt Richtung Aufstieg. *and/BILD: BINDER*